

# WOCHENBERICHT

## DES

### INSTITUTS FÜR KONJUNKTURFORSCHUNG

HERAUSGEBER: PROF. DR. ERNST WAGEMANN

7. JAHRGANG

BERLIN, DEN 17. OKTOBER 1934

NUMMER 41

Nachdruck und Vervielfältigung sowie schriftliche, telegraphische und telephonische Verbreitung — auch auszugsweise — ohne besondere Genehmigung nicht zulässig

## Die öffentlichen Finanzen

*Die Entwicklung der öffentlichen Finanzen in den ersten Monaten des laufenden Rechnungsjahres entspricht den Erwartungen, von denen bei allen wirtschafts- und finanzpolitischen Maßnahmen seit Beginn der aktiven Konjunkturpolitik ausgegangen wurde.*

### Leichter Einnahmeüberschuß trotz Mehraufwands

Vom April bis Juli 1934 ergab sich im ordentlichen Reichshaushalt ein Einnahmeüberschuß

#### Einnahmen und Ausgaben des ordentl. Reichshaushalts in Mill. RM

| 1  | Ist           | Soll          | April-Juli    |               | Veränderung<br>Sp. 5<br>geg. Sp. 4 |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------------------------|
|  | 1933/34       | 1934/35       | 1933/34       | 1934/35       |                                    |
| <b>Einnahmen</b>   |               |               |               |               |                                    |
| Steuereinnahmen .....  | 6846,2        | 7197,7        | 2197,1        | 2569,9        | +372,8                             |
| Steuerüberweisungen .....  | 1890,3        | 2175,1        | 516,9         | 640,9         | +124,0                             |
| Reichsanteil .....   | 4955,9        | 5022,6        | 1680,2        | 1929,0        | +248,8                             |
| Reparat. Beitr. d. Reichsbahn  | 70,0          | 70,0          | 23,3          | 23,3          | ± 0,0                              |
| Überschuß der Reichspost<br>aus dem Gewinn der Reichs-<br>bank ..... | 230,7         | 152,5         | 55,1          | 37,4          | - 17,7                             |
| aus der Münzprägung .....  | 36,1          | 18,0          | 18,0          | —             | - 18,0                             |
| aus Vermögensbeständen   | 7,5           | —             | 3,1           | —             | - 3,1                              |
| aus Anleihen .....   | 164,6         | 524,2         | 41,7          | 171,0         | +129,3                             |
| Verwaltungseinnahmen .....   | 92,1          | 275,0         | —             | 209,3         | +209,3                             |
|  | 286,5         | 330,7         | 78,1          | 107,0         | + 28,9                             |
| <b>Insgesamt</b>   | <b>5843,4</b> | <b>6393,0</b> | <b>1899,5</b> | <b>2477,0</b> | <b>+577,5</b>                      |
| <b>Ausgaben</b>  |               |               |               |               |                                    |
| Bezüge der Beamten und<br>Angestellten .....                         | 698,7         | 749,7         | 234,7         | 262,1         | + 27,4                             |
| Versorgungs- u. Ruhegelder   | 1270,6        | 1280,0        | 417,2         | 408,5         | - 8,7                              |
| An d. Länder f. Schutzpolizei  | 204,5         | 190,0         | 63,3          | 68,1          | + 4,8                              |
| Sozialversicherung .....   | 521,6         | 520,8         | 172,0         | 175,8         | + 3,8                              |
| Kleinrentnerfürsorge .....   | 28,0          | 28,0          | 8,0           | 8,0           | ± 0,0                              |
| Freiwilliger Arbeitsdienst   | —             | 250,0         | —             | 104,5         | +104,5                             |
| Fettverbilligung .....   | 87,3          | 128,7         | 15,7          | 48,5          | + 32,8                             |
| Arbeitsbeschaffung .....   | 720,3         | 362,5         | 408,8         | 309,5         | - 99,3                             |
| Einlösung von Steuergut-<br>scheinen .....                           | 25,5          | 285,0         | 0,1           | 265,8         | +265,7                             |
| Verzinsung und Tilgung der<br>Reichsschuld .....                     | 225,7         | 401,8         | 83,5          | 180,7         | + 97,2                             |
| Anleiheablösung .....  | 272,8         | 172,0         | 37,0          | 43,6          | + 6,6                              |
| Beteilig. a. d. Dresd. Bank  | 102,5         | 104,0         | —             | —             | —                                  |
| Innere Kriegslasten .....  | 273,4         | 354,7         | 93,5          | 90,6          | - 2,9                              |
| Äußere Kriegslasten .....  | 180,7         | 140,0         | 62,3          | 48,9          | - 13,4                             |
| Münzprägung .....  | 15,5          | —             | 1,3           | —             | - 1,3                              |
| Zur Deckung v. Fehlbeträg.<br>Kassenkredite an Länder                | 100,0         | —             | 83,3          | —             | - 33,3                             |
| Sachausgaben der Reichs-<br>verwaltung .....                         | 1253,0        | 1739,1        | 298,3         | 455,6         | +157,3                             |
| <b>Insgesamt</b>   | <b>6085,5</b> | <b>6706,3</b> | <b>1929,0</b> | <b>2470,2</b> | <b>+541,2</b>                      |
| <b>Mehreinnahmen (+)</b>   |               |               |               |               |                                    |
| <b>Mehrausgaben (-)</b> .....  | -242,1        | -313,3        | -29,5         | + 6,8         | + 36,3                             |

<sup>1)</sup> Einschl. Wohnungswesen und vorstädtische Kleinsiedlung. —  
<sup>2)</sup> Rückkauf von Schuldverschreibungen.

von 6,8 Mill. RM gegenüber einem Ausgabenüberschuß von 29,5 Mill. RM im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Diese Verbesserung des Abschlußergebnisses um rd. 36 Mill. RM ist um so beachtlicher, als dem Reich aus der Einlösung von Steuergutscheinen und Arbeitsbeschaffungswechseln eine erhebliche Mehrausgabe erwuchs. Von April bis Juli 1934 sind an Steuergutscheinen rd. 266 Mill. RM, d. s. 93 v. H. des etatsmäßigen Jahressolls, von der Reichskasse bei Steuerzahlungen eingelöst worden.

Ausgabe und Umlauf an Steuergutscheinen veränderten sich in den letzten Monaten wie folgt:

#### Ausgabe und Umlauf von Steuergutscheinen in Mill. RM

| Monats-<br>ende | Hinterlegt<br>bei der<br>Reichs-<br>bank <sup>1)</sup> | Übriger Bestand (ohne 1)      |                     |  |  |
|-----------------|--|-------------------------------|---------------------|--|--|
|                 |  | Ausgege-<br>bener Be-<br>trag | Neu aus-<br>gegeben | Bei Steuer-<br>zahlung<br>angerech-<br>net | Umlau-<br>fender<br>Betrag <sup>2)</sup> |
|                 | 1  | 2                             | 3                   | 4  | 5  |
| März ...        | 600,0  | 1362,5                        | 36,2                | —  | 1362,5                                   |
| April ...       | 600,0  | 1391,2                        | 29,2                | 127,9                                      | 1263,3                                   |
| Mai ...         | 600,0  | 1417,9                        | 22,7                | 71,0                                       | 1215,0                                   |
| Juni ...        | 600,0  | 1452,3                        | 14,4                | 52,2                                       | 1176,8                                   |
| Juli ...        | 579,9  | 1448,8                        | 16,5                | 8,7  | 1184,5                                   |
| August .        | 579,9  | .                             | .                   | .  | 1182,3                                   |

<sup>1)</sup> Ohne die Offen-Markt-Bestände der Reichsbank. — <sup>2)</sup> Einschl. der Offen-Markt-Bestände der Reichsbank.

**Möbelabsatz und Möbelindustrie . . S. 188 ff.**

Ferner ist ein — ziffernmäßig nicht bekannter — Betrag an Arbeitsbeschaffungswechseln zurückgezahlt worden. Jedenfalls wird angenommen (vgl. Wirtschaft und Statistik, Heft 16, S. 547), daß ein großer Teil der in der Tabelle (S. 185, linke Spalte) unter „Arbeitsbeschaffung“ verbuchten Ausgaben in Höhe von 310 Mill. *RM* sich auf diese Weise erklärt. Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr erwuchsen ferner in Höhe von 104,5 Mill. *RM* als Zuschuß zu den Kosten des freiwilligen Arbeitsdienstes und in Höhe von 157 Mill. *RM* für erhöhte Sachausgaben der Reichsverwaltung. Die Erhöhung der Ausgaben zur Schuldentilgung, die mit der letzten Anleihekonzersion in Zusammenhang steht, hat hingegen nur buchmäßige Bedeutung, da ihr auf der Einnahmeseite eine Erhöhung der Anleiheerlöse entspricht.

### Stark verminderte Arbeitslosenlasten

Diese Mehraufwendungen, die sich eng in dem Rahmen der gegenüber 1933 erhöhten Voranschläge halten, werden zu einem Teil ausgeglichen durch Minderausgaben für Zwecke der Arbeitsbeschaffung aus Haushaltsmitteln — die Hauptlast entfiel bereits auf den Vorjahrshaushalt — und für Arbeitslosenunterstützung. Im Vorjahr mußte noch der größte Teil der monatlich rd. 60 Mill. *RM* ausmachenden Reichswohlfahrtshilfe aus Mitteln des Reichshaushalts bereitgestellt werden, während die Krisenunterstützung schon im Vorjahr — abgesehen von dem „Krisenfünftel“ der Gemeinden — aus Mitteln der Reichsanstalt getragen wurde. Im laufenden Jahr dürfte der Reichshaushalt gänzlich von den Lasten der Arbeitslosenunterstützung befreit bleiben. Der größte Teil der ohnedies stark reduzierten Aufwendungen entfällt jetzt auf die Reichsanstalt, aus deren Mitteln den Gemeinden im Durchschnitt der Monate April bis August je 20 Mill. *RM* überwiesen wurden, während der Rest aus eigenen Mitteln der Gemeinden aufzubringen ist. Zu folgender Übersicht, deren Ziffern zum Teil nur auf Grund von Schätzungen gewonnen wurden, ist ergänzend zu bemerken, daß die Ausgaben der Gemeinden für nicht „anerkannte“ Wohlfahrtserwerbslose mangels ausreichender Unterlagen unberücksichtigt blieben.

Diese Aufwendungen der Fürsorgeverbände dürften jedoch in der Gegenwart wie im Vorjahr monatlich rund 15 Mill. *RM* ausmachen.

#### Aufwendungen für Arbeitslosenunterstützung in Mill. *RM*

|  | April bis August |            | Veränderung        |              |
|--|------------------|------------|--------------------|--------------|
|  | 1933             | 1934       | in Mill. <i>RM</i> | in v.H.      |
| Arbeitslosenversicherung . . .                 | 97               | 58         | — 39               | —40,2        |
| Krisenunterstützung . . . . .                  | 350              | 227        | —123               | —35,1        |
| für anerkannte Wohlfahrtserwerbslose . . . . . | 460              | 195        | —265               | —57,6        |
| <b>Insgesamt</b>                               | <b>907</b>       | <b>480</b> | <b>—427</b>        | <b>—47,1</b> |

Wenn die Tendenzen, die bisher für die Entwicklung der Arbeitslosigkeit maßgebend waren, auch in den kommenden Monaten anhalten, so werden die gesamten Unterstützungslasten im Rechnungsjahr 1934 eher noch unter den ursprünglich vorgesehenen Betrag von 1,4 Mrd. *RM* (Rechnungsjahr 1933 rd. 2,2 Mrd. *RM*) sinken. Diese Entwicklung würde es der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversiche-

#### Einnahmen und Ausgaben der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung in Mill. *RM*

|   | April bis August   |                     |
|---|--------------------|---------------------|
|   | 1933               | 1934                |
| <b>Einnahmen</b>                            |                    |                     |
| Beiträge . . . . .                          | 405,8              | 495,6               |
| Abgabe zur Arbeitslosenhilfe . . . . .      | 213,5              | 136,4               |
| Sonstige Einnahmen . . . . .                | 94,2 <sup>1)</sup> | 2,1                 |
| <b>Insgesamt</b> . . . . .                  | <b>713,5</b>       | <b>634,1</b>        |
| <b>Ausgaben</b>                             |                    |                     |
| Arbeitslosenunterstützung . . . . .         | 97,4               | 58,6                |
| Krisenunterstützung . . . . .               | 350,1              | 226,6               |
| Grundförderung . . . . .                    | 24,3               | 106,1               |
| Sonstige Ausgaben . . . . .                 | 80,0               | 65,0                |
| <b>Insgesamt</b> . . . . .                  | <b>551,8</b>       | <b>456,3</b>        |
| Überschuß . . . . .                         | 161,7              | 177,8               |
| davon Ablieferung an das Reich usw. . . . . | .                  | 114,4 <sup>2)</sup> |

<sup>1)</sup> Davon 77,5 Mill. *RM* sog. Krisenfünftel der Gemeinden. —  
<sup>2)</sup> Davon 100 Mill. *RM* für Reichswohlfahrtshilfe.

rung, deren laufende Einnahmen sich infolge Herabsetzung der Abgabe zur Arbeitslosenhilfe etwa auf Vorjahrshöhe halten, ermöglichen, ihre Ausgaben für die sog. Grundförderung<sup>1)</sup>, die im Vorjahr 204,5 Mill. *RM* betragen, noch über den diesjährigen Ansatz von 310 Mill. *RM* zu erhöhen und damit die Vornahme öffentlicher Arbeiten durch die Gemeinden zu erleichtern.

<sup>1)</sup> Als Grundförderung gelten diejenigen Beträge, die die Reichsanstalt meist in der Form von Zuschüssen für solche Arbeiten zur Verfügung stellt, die für die Volkswirtschaft von produktivem Werte sind. Voraussetzung ist dabei, daß diese Arbeiten die Arbeitslosigkeit verringern, und daß die so geförderten Arbeiten in absehbarer Zeit aus eigener finanzieller Kraft nicht hätten durchgeführt werden können.

Durch den Fortfall der Unterstützungslasten im Reichshaushalt wird allerdings nur der kleinere Teil der Mehraufwendungen ausgeglichen. Es ergibt sich per Saldo in den ersten vier Monaten des laufenden Rechnungsjahres eine Mehrausgabe von 541 Mill. *RM* gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit. Die Zuwachsrate (28 v.H.) der Reichsausgaben übersteigt wegen der starken Einlösung von Steuergutscheinen den für das ganze Rechnungsjahr vorgesehenen Steigerungssatz (10 v.H.) zwar erheblich. Dafür wird aber die Reichskasse für den Rest des Rechnungsjahres fast ganz von diesen Aufwendungen entlastet.

### Ständig wachsende Steuereinnahmen

Die Belebung von Produktion, Beschäftigung, Verbrauch und Umsatz hatte sich erst seit Herbst vergangenen Jahres in einem Wiederanstiegen der Steuererträge bemerkbar gemacht. Nach anfänglich langsamer Aufwärtsbewegung ist die Zunahme in den letzten Monaten stärker geworden. Erst Ende Februar 1934 überschritt die

reagibel haben sich bisher die Erträgnisse der Vermögensteuer und einiger großer Verbrauchsabgaben erwiesen.

Nach dem Etatsausweis ergab sich in den ersten vier Monaten des Rechnungsjahres eine Mehreinnahme aus Steuern gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 373 Mill. *RM*. Dadurch erhöhten sich die Überweisungen an Länder und Gemeinden um 124 Mill. *RM* oder 24 v.H. auf 641 Mill. *RM*, unter Berücksichtigung der Tatsache, daß die Schlachtsteuer erst ab Anfang April als Reichssteuer verwaltet wird, nur um 80 Mill. *RM* (15,5 v.H.) auf knapp 600 Mill. *RM*. Soweit die verfügbaren Unterlagen einen Schluß zulassen, hält sich die Besserung der Gesamtsteuereinnahmen der Länder und Gemeinden wegen der relativ geringen Elastizität der Landes- und Gemeindesteuern in etwas engerem Rahmen.

Neben den Mehrerträgen an Steuern (rd. 250 Mill. *RM* oder 15 v.H.) spielen im Reichshaushalt die „außerordentlichen“ Einnahmen (aus Vermögensbeständen und Anleihen), die in den ersten vier Monaten mit 380 Mill. *RM* den Vorjahrsertrag um rd. 340 Mill. *RM* übersteigen, eine bedeutsame Rolle.

Wenn die bisherige Entwicklung der Steuererträge auch in den kommenden Monaten anhält, so kann erwartet werden, daß der Steuervoranschlag des Reichs für 1934/35, der bereits um rd. 350 Mill. *RM* über dem Vorjahrsertrag lag, um reichlich 5 v.H. überschritten wird. Unter dieser Voraussetzung würde sich die Entlastung der öffentlichen Haushalte allein durch Verminderung der Arbeitslosenunterstützung und die Ertragssteigerung der Reichssteuern gegen das Vorjahr auf etwa 1½ Mrd. *RM*, gegenüber dem Jahre 1932/33 auf mehr als 2¼ Mrd. *RM* beziffern lassen.

Erträge der Reichssteuern

| 12 Monate, endend:   | Mill. <i>RM</i> | Veränderung in v.H. gegenüber dem Vorjahr |
|----------------------|-----------------|---|
| März 1933 .....      | 6 647,0         | —14,7                                     |
| Juni 1933 .....      | 6 575,9         | —14,3                                     |
| September 1933 ..... | 6 686,0         | — 8,4                                     |
| Dezember 1933 .....  | 6 761,6         | — 4,0                                     |
| März 1934 .....      | 6 844,4         | + 3,0                                     |
| Juni 1934 .....      | 7 111,9         | + 8,2                                     |
| August 1934 .....    | 7 327,6         | +11,5                                     |

Jahressumme wieder den Vorjahrsstand: Ende August betrug die Zunahme bereits 11,5 v.H. An der Ertragssteigerung sind neuerdings fast alle Steuern beteiligt, besonders aber die Einkommensteuer der Veranlagten, die Körperschaftsteuer und die Umsatzsteuer. Als weniger

## Möbelabsatz und Möbelindustrie

*Unter den Umsätzen des Einzelhandels hat sich bisher der Möbelabsatz am stärksten erhöht. Das erlaubte eine starke Zunahme der Möbelerzeugung.*

*Im Nachfolgenden soll auf Grund der verfügbaren Angaben ein Gesamtüberblick über dieses Teilgebiet der Wirtschaft gegeben werden.*

### Möbelabsatz

Seit Anfang 1933 nehmen die Umsätze im Möbelhandel lebhaft zu. Sie sind gegenwärtig — von den starken zufälligen und saisonmäßigen Schwankungen von Monat zu Monat abgesehen — bereits um rd. 50 v.H. höher als Anfang 1933.

Durch die Gewährung der Ehestandsdarlehen werden die materiellen Voraussetzungen für die Gründung neuer Haushaltungen erheblich verbessert. Ein großer Teil der Eheschließungen, die in den vorangegangenen Krisenjahren aufgeschoben worden waren, wurden nun nachgeholt. Damit wurde auch den Möbelumsätzen ein neuer Auftrieb gegeben.

Die Zahl der Eheschließungen ist allerdings nur einer der Bestimmungsgründe dafür, wieviel Möbel gekauft werden. Die Umsätze der

sehr viel stärker dem Höhepunkt von 1929 genähert hat als die Umsatzwerte (vgl. S. 189).

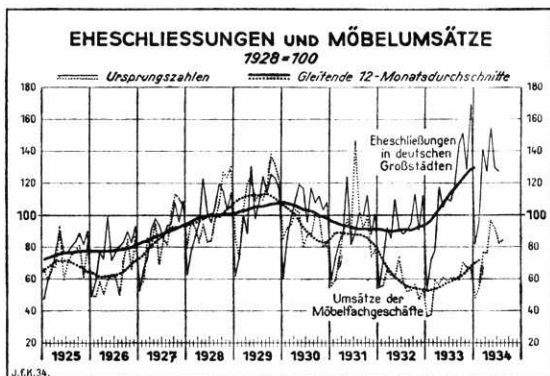
### Die Umsätze von 1926 bis 1932

Der allgemeinen Konjunktorentwicklung folgend, waren die Möbelumsätze von Mitte 1926 bis gegen Ende 1929 rasch und kräftig gestiegen. Freilich: auch die Möbelpreise im Einzelhandel haben in dieser Zeit beträchtlich angezogen; ebenso dürfte bei der günstigen konjunkturellen Entwicklung in diesen Jahren die Qualität der abgesetzten Möbel gestiegen sein. Die Mengenumsätze, d. h. die Zahl der umgesetzten Möbelstücke, haben also weniger stark zugenommen als die Umsatzwerte.

Der raschen Zunahme der Möbelumsätze folgte in den Jahren 1930 bis 1932 ein außerordentlich scharfer Rückschlag: Der Rückgang der Nachfrage, der Zusammenbruch der Preise auf den Vorstufen und der Liquiditätsdruck im Handel führten zu einer beträchtlichen Senkung der Einzelhandelspreise. Hinzu trat eine Abwanderung der Käufer zu einfacheren Möbeln, so daß neben dem Lagerabbau auch ein Umbau der Lager erforderlich wurde, der gleichfalls auf die Preise drückte.

Im Jahre 1931 wurde der Rückgang durch die Flucht in die Sachwerte (anlässlich der Bankenkrise) vorübergehend unterbrochen. Diese Käufe sind fast ganz als Voreindeckungen anzusehen; das ergibt sich aus der Tatsache, daß gleichzeitig die Eheschließungen und Haushaltgründungen weiter zurückgingen. Es überrascht daher nicht, daß die Umsätze in der folgenden Zeit — bis in die ersten Monate des Jahres 1933 hinein — um so schärfer sanken.

Die Stärke der Krise, die sich vor allem in beträchtlichen Kapitalverlusten für den Handel auswirkte, erklärt auch, daß die Zahl der Betriebe und der Beschäftigten im Möbelhandel im Jahre 1933 geringer war als 1925. Nach der gewerblichen Betriebszählung ist die Zahl der Be-



Für die Entwicklung der Eheschließungen wurde die monatlich zur Verfügung stehende Reihe über die Zahl der Eheschließungen in 52 deutschen Großstädten herangezogen. Die nur vierteljährlich veröffentlichten Zahlen über die Eheschließungen im gesamten Deutschen Reich, die jeweils erst relativ spät vorliegen, sind, da sie die Eheschließungen in Stadt und Land zusammenfassen, etwas weniger konjunkturempfindlich.

Möbelhändler hängen — neben den von den Eheschließungen unabhängigen Käufen — u. a. auch davon ab, welche Preise erzielt und welche Qualitäten verkauft werden. Stünde ein Index über die Entwicklung der Möbelpreise im Einzelhandel zur Verfügung, mit dessen Hilfe der Einfluß der Preisveränderungen festgestellt werden könnte, so würde sich zeigen, daß der Möbelabsatz der Menge nach sich schon wieder

triebe im Möbele Einzelhandel in dem genannten Zeitraum um 8,8 v.H., die Zahl der Beschäftigten

**Entwicklung von Möbelindustrie und Möbelfachhandel nach den gewerblichen Betriebszählungen 1925 und 1933**

|                                | 1925    |         | 1933 <sup>1)</sup> |                               |
|--------------------------------|---------|---------|--------------------|-------------------------------|
|                                | Anzahl  | Anzahl  | Anzahl             | Veränderung gegen 1925, v. H. |
| <b>Möbelindustrie</b>          |         |         |                    |                               |
| Gewerbliche Niederlassungen .. | 30 717  | 19 130  |                    | — 37,7                        |
| Beschäftigte .....             | 195 838 | 112 632 |                    | — 42,5                        |
| <b>Möbelfachhandel</b>         |         |         |                    |                               |
| Gewerbliche Niederlassungen .. | 7 624   | 6 955   |                    | — 8,8                         |
| Beschäftigte .....             | 22 520  | 19 962  |                    | — 11,4                        |

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

ist sogar um 11,4 v.H. zurückgegangen, während im gesamten Einzelhandel die Betriebe um 7,6 v.H., die Beschäftigten um 11,5 v.H. zugenommen haben.

### Der Umschwung 1933

Erst im Jahr 1933 sind — unterstützt durch die Ehestandsdarlehen — die Eheschließungen und damit auch die Möbelumsätze gestiegen. Freilich können die Krisenverluste, die der Möbelhandel erlitten hat, nur allmählich wettgemacht werden. Einer Besserung der Preise sind enge Grenzen gezogen. Die Einkommen bei dem größten Teil der Bevölkerung und die Wohnungsverhältnisse sind noch so, daß sich die meisten Käufer auch jetzt noch mit der Anschaffung von wenigen und einfachen Möbeln begnügen müssen.

Obwohl die Umsätze der Möbelfachgeschäfte seit anderthalb Jahren gestiegen sind und in dieser Zeit auf Kosten der Warenhäuser und der Kaufhäuser gewonnen haben<sup>1)</sup>, liegen sie wertmäßig immer noch beträchtlich unter dem Stand der Jahre 1928/29; mengenmäßig dürften sie jedoch von der damaligen Höhe nicht mehr weit entfernt sein.

Wenn die Zahl der Eheschließungen, wie das Schaubild zeigt, seit längerer Zeit aber bereits erheblich höher als im Jahre 1929 ist, die Mengenumsätze des Möbelhandels aber den damaligen Stand vermutlich noch nicht ganz erreicht haben, so muß man berücksichtigen, daß in der Zwischenzeit der Übergang zur Klein-

<sup>1)</sup> Die Warenhäuser dürfen keine Bedarfsdeckungsscheine (Ehestandsdarlehen) entgegennehmen; dies gilt auch für einen Teil der Kaufhäuser.

wohnung weitere Fortschritte gemacht hat. Die gleiche Umsatzmenge verteilt sich also jetzt auf eine größere Zahl einzurichtender Haushaltungen. Auf längere Sicht kann man hieraus schließen, daß der Bedarf zur Erweiterung der bestehenden Haushaltungen in Zukunft eine größere Rolle als bisher spielen wird.

## Möbelindustrie

### Beschäftigung und Produktion

Im Juni 1933 waren nach den vorläufigen Ergebnissen der Betriebszählung 42,5 v.H. weniger Menschen in der Möbelindustrie beschäftigt als im Juni 1925. Auf Grund der Berichterstattung des Deutschen Holzarbeiterverbandes läßt sich der Rückgang der Zahl der Arbeiter in Großbetrieben im gleichen Zeitraum auf etwa 45,6 v.H. errechnen. Seitdem hat die Arbeiterzahl um rd. 30 v.H. zugenommen. Überträgt man diese Steigerung auf die in der Betriebszählung festgestellte Beschäftigtenzahl —

**Möbelindustrie und Möbelfachhandel**

| Zeit         | Beschäftigung <sup>1)</sup> |           |        | Umsätze in Möbelfachgeschäften (Werte) | Eheschließungen in 52 Großstädten | Ausfuhr von Möbeln <sup>2)</sup> |         |
|--------------|-----------------------------|-----------|--------|--|-----------------------------------|----------------------------------|---------|
|              | Großmöbel                   | Weißmöbel | Stühle |  |                                   | t                                | 1000 RM |
|              | 1928 = 100                  |           |        |  |                                   |                                  | t       |
| 1928 .....   | 100,0                       | 100,0     | 100,0  | 100,0                                  | 100,0                             | 9 469                            | 17 898  |
| 1929 .....   | 96,9                        | 94,8      | 92,6   | 112,5                                  | 105,4                             | 11 041                           | 21 377  |
| 1930 .....   | 84,0                        | 81,5      | 75,0   | 91,2                                   | 103,1                             | 13 478                           | 25 109  |
| 1931 .....   | 63,9                        | 69,2      | 54,8   | 88,0                                   | 91,9                              | 13 365                           | 21 592  |
| 1932 .....   | 51,4                        | 50,8      | 41,7   | 58,0                                   | 91,2                              | 9 486                            | 12 876  |
| 1933 .....   | 52,3                        | 60,3      | 49,9   | 57,9                                   | 113,0                             | 9 839                            | 11 090  |
| <b>1933</b>  |                             |           |        |  |                                   |                                  |         |
| 1. Vj. M.-D. | 38,4                        | 45,1      | 37,7   | 44,4                                   | 67,7                              | 668                              | 717     |
| 2. „         | 50,0                        | 59,0      | 46,4   | 58,9                                   | 110,9                             | 862                              | 927     |
| 3. „         | 58,2                        | 66,5      | 55,4   | 60,2                                   | 123,5                             | 919                              | 1 065   |
| 4. „         | 62,5                        | 70,6      | 60,1   | 68,1                                   | 149,7                             | 890                              | 988     |
| <b>1934</b>  |                             |           |        |  |                                   |                                  |         |
| 1. Vj. M.-D. | 61,5                        | 68,4      | 57,2   | 59,8                                   | 106,0                             | 511                              | 565     |
| 2. „         | 64,3                        | 71,2      | 64,0   | 88,2                                   | 137,3                             | 460                              | 509     |
| Juli .....   | 67,7                        | 73,4      | 67,3   | 82,5                                   | 127,1                             | 460                              | 454     |
| August ..... | 68,7                        | 74,3      | 68,3   | 84,1                                   | .                                 | 420                              | 466     |

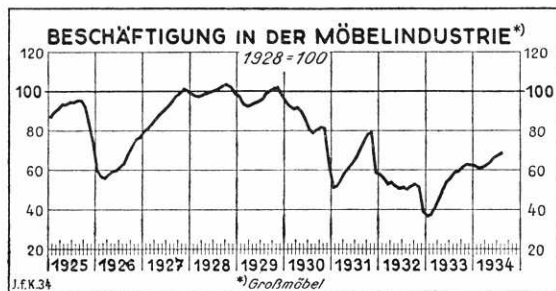
<sup>1)</sup> Beschäftigte in Großbetrieben am Monatsende; errechnet aus der Statistik des Deutschen Holzarbeiterverbandes. — <sup>2)</sup> Pos. 625; 626a, b; 627; 631a; 632.

was bei der verhältnismäßig guten Übereinstimmung in den aus den beiden Statistiken errechneten Angaben über die Bewegung von 1925 bis 1933 unbedenklich ist —, so ergibt sich, daß gegenwärtig etwa 146 500 Personen in der Möbelindustrie tätig sind. Der Beschäftigungsgrad erreichte im August d. J. 71 v.H. des Standes von 1928; damit ist über die Hälfte des vorangegangenen Rückgangs wieder aufgeholt.

In beträchtlich höherem Grade als die Beschäftigung dürfte sich aber die mengenmäßige Erzeugung von Möbeln wieder dem Stande der

erst noch eher Herabsetzungen als Erhöhungen erkennen, wohl infolge der noch wenig günstigen Lage an den ausländischen Märkten.

Insgesamt ergibt sich der Eindruck, daß die Zeit der Stagnation nunmehr auch bei den Laub-



Jahre 1928/29 genähert haben; man kann annehmen, daß sie gegenwärtig nicht mehr viel — kaum mehr als 10 v.H. — unter der durchschnittlichen Erzeugung in den Jahren des Höchststandes 1928 und 1929 liegt.

**Preise**

Die Laubholzpreise haben in den letzten Monaten angefangen zu steigen. Dabei bestehen freilich Unterschiede: die Preise für Buche sind schon seit Beginn des Jahres gestiegen, besonders trockene Ware aus dem vorjährigen Einschnitt war im Spätsommer gesucht und erzielte verhältnismäßig hohe Preise. Aber auch die Preise für Möbeleiche haben in den letzten Monaten angezogen.

Die Durchschnittswerte des eingeführten Rundholzes haben sich erhöht, was sich insbesondere auch im Preis von Furnieren und Sperrholz auswirken dürfte. Die Einfuhr von Laubschnittholz (Eiche, Buche, Nußbaum) — die sonst eine geringe Rolle spielt, da Deutschland teilweise sogar einen Ausfuhrüberschuß an gesägtem Laubholz aufweist — nahm wegen der starken Nachfrage nach trockenem Schnittholz zu; die Durchschnittswerte lassen hier aber vor-

**Zur Preisentwicklung von Holz und Hilfsstoffen für die Möbelindustrie**

| Zeit        | Schnittholzpreise     |                      |                      | Durchschnittswerte der Einfuhr von Laubholz |                         |   |                                | Eini-ge Hilfs-stof-fe*) |
|-------------|-----------------------|----------------------|----------------------|---|-------------------------|---|--------------------------------|-------------------------|
|             | Kie-fer <sup>1)</sup> | Ei-che <sup>2)</sup> | Bu-che <sup>3)</sup> | Schnitt-holz                                | Rundholz                |   | Eini-ge Hilfs-stof-fe*)        |                         |
|             |                       |                      |                      |   | hartes                  | weiches                                 |                                |                         |
|             |                       |                      |                      | Eiche, aus Jugoslawien                      | Nußbaum, aus der Türkei | aus Polen (vorzugsweise Birke und Erle) | aus Franz. Westafrika (Okoumé) |                         |
|             | 1932 = 100            |                      |                      |   |                         |   |                                |                         |
| <b>1932</b> |                       |                      |                      |   |                         |   |                                |                         |
| 1. Vj..     | 104                   | 105                  | 107                  | } 107                                       | 113                     | 104                                     | 106                            | 104                     |
| 2. " "      | 101                   | 100                  | 99                   |   |                         |   |                                | 100                     |
| 3. " "      | 98                    | 98                   | 97                   |   |                         |   |                                | 98                      |
| 4. " "      | 97                    | 98                   | 97                   |   |                         |   |                                | 99                      |
| <b>1933</b> |                       |                      |                      |   |                         |   |                                |                         |
| 1. Vj..     | 98                    | .                    | 102                  | } 116                                       | 72                      | 88                                      | 89                             | 105                     |
| 2. " "      | 100                   | 93                   | 99                   |   |                         |   |                                | 115                     |
| 3. " "      | 98                    | 95                   | 104                  |   |                         |   |                                | 138                     |
| 4. " "      | 102                   | 94                   | .                    |   |                         |   |                                | 138                     |
| <b>1934</b> |                       |                      |                      |   |                         |   |                                |                         |
| 1. Vj..     | 119                   | 89                   | 137                  | } 89  | 74                      | 110                                     | 95                             | 134                     |
| 2. " "      | 133                   | 89                   | 149                  |   |                         |   |                                | 128                     |
| 3. " "      | 129                   | 94                   | 169                  |   |                         |   |                                |                         |
| Sept..      | 134                   | 96                   | 171 <sup>4)</sup>    |   |                         |   |                                | 140                     |

<sup>1)</sup> Hochwertige Tischlerware. — <sup>2)</sup> Möbeleiche, mittelgute Qualität. — <sup>3)</sup> Mittlere Qualität. — <sup>4)</sup> Knochenleim in Tafeln, Kasein, Leinöl, Firnis; einfacher Durchschnitt der Indizes. — <sup>5)</sup> Geschätzter Preis für altes Material, Ware aus neuem Einschnitt etwa 139.

holzpreisen vorüber ist. Kiefern-schnittholz (Tischlerware) ist seit dem Vorjahr um etwa 30 v.H. im Preise gestiegen. Auch einige Hilfsmaterialien, wie Firnis, Leim usw., zeigen Tendenzen zur Preiserhöhung.

Die Industrie suchte in der Verbesserung der Ausnutzung der Betriebe einen Ausgleich für diese Steigerungen der Rohstoffpreise; allerdings werden so große Fortschritte wie seit einem Jahr in dieser Richtung kaum mehr gemacht werden können. In der letzten Zeit dürften wohl auch gewisse Erhöhungen bei den Möbelpreisen vorgekommen sein.

| Gegenstand  | Einheit       | Vorjahr          |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   | Gegenwart                  |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
|---|---------------|------------------|----------------------------|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------|------------------|-------------------|----------------------------|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------|------------------|--|
|   |               | 21-26. Aug. 1933 | 28. Aug. bis 2. Sept. 1933 | 4.-9. Sept. 1933 | 11.-16. Sept. 1933 | 18.-23. Sept. 1933 | 25.-30. Sept. 1933 | 2.-7. Okt. 1933 | 9.-14. Okt. 1933 | 20.-25. Aug. 1934 | 27. Aug. bis 1. Sept. 1934 | 3.-8. Sept. 1934 | 10.-15. Sept. 1934 | 17.-22. Sept. 1934 | 24.-29. Sept. 1934 | 1.-6. Okt. 1934 | 8.-13. Okt. 1934 |  |
|   |               | 34               | 35                         | 36               | 37                 | 38                 | 39                 | 40              | 41               | 34                | 35                         | 36               | 37                 | 38                 | 39                 | 40              | 41               |  |
| <b>1. Tätigkeitsgrad</b>  |               |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| Gesamtzahl der Arbeitslosen <sup>1)</sup>                                       | 1 000         | .                | 4124,3                     | .                | 4068,7             | .                  | 3849,2             | .               | 3850,9           | .                 | 2397,6                     | .                | .                  | .                  | *) 2282            | .               | .                |  |
| darunter:   |               |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| Hauptunterstützungsempfänger i. d. Arbeitslosenversicherung                     | .             | .                | 360,3                      | .                | 336,9              | .                  | 316,1              | .               | 307,6            | .                 | 309,9                      | .                | .                  | .                  | *) 298             | .               | .                |  |
| i. d. Krisenunterstützung   | .             | .                | 1170,1                     | .                | 1143,0             | .                  | 1108,7             | .               | 1087,8           | .                 | 783,1                      | .                | .                  | .                  | *) 757             | .               | .                |  |
| Wohlfahrtserwerbslose   | .             | .                | 1597,7                     | .                | .                  | .                  | 1492,1             | .               | .                | .                 | 728,4                      | .                | .                  | .                  | *) 678             | .               | .                |  |
| Arbeitslosigkeit, Großbritannien <sup>2)</sup>                                  | .             | 2411,1           | .                          | .                | .                  | .                  | 2336,7             | .               | .                | .                 | 2136,6                     | .                | .                  | .                  | 2082,0             | .               | .                |  |
| <b>Produktion, arbeitstäglich</b>   |               |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| Steinkohle im Ruhrrevier  | 1 000 t       | 241,9            | 250,4                      | 238,8            | 254,5              | 254,9              | 267,1              | 252,4           | 262,3            | 280,8             | 289,9                      | 283,6            | 292,1              | 295,4              | 313,9              | 294,7           | .                |  |
| — in Deutsch-Oberschlesien  | .             | 50,1             | 51,4                       | 55,6             | 54,3               | 53,7               | 52,2               | 47,4            | 57,6             | 59,5              | 56,6                       | 60,2             | 62,0               | 60,4               | 62,2               | 59,8            | .                |  |
| Kokserzeugung im Ruhrrevier   | .             | 46,5             | 47,2                       | 45,2             | 45,3               | 45,2               | 46,6               | 44,6            | 45,8             | 51,8              | 52,7                       | 52,3             | 53,3               | 53,3               | 54,5               | 53,5            | .                |  |
| Steinkohle, Großbritannien <sup>2)</sup>  | .             | 640,9            | 613,3                      | 693,1            | 637,7              | 701,3              | 674,3              | 725,2           | 717,1            | 707,1             | 693,9                      | 770,4            | 720,4              | 763,5              | 769,2              | .               | .                |  |
| <b>Verkehr, arbeitstäglich</b>  |               |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| Wagengestellung der Reichsbahn  | 1 000         | 105,3            | 108,1                      | 110,0            | 112,8              | 112,0              | 113,8              | 110,3           | 115,3            | 117,9             | 119,6                      | 120,7            | 121,9              | 123,0              | 125,7              | 121,9           | .                |  |
| <b>Kreditsicherheit, arbeitstäglich</b>   |               |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| Wechselproteste   | Anzahl        | 132              | 95                         | 145              | 102                | 132                | 115                | 144             | 139              | 108               | 75                         | 94               | 84                 | 96                 | 104                | 105             | .                |  |
| } Nach Mit-   | 1000 RM       | 63               | 51                         | 78               | 51                 | 73                 | 68                 | 81              | 78               | 53                | 36                         | 42               | 42                 | 45                 | 48                 | 53              | .                |  |
| } teilung einer Zentralstelle   |               |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| Vergleichsverfahren   | Anzahl        | 2                | 5                          | 3                | 4                  | 3                  | 4                  | 2               | 4                | 3                 | 2                          | 2                | 4                  | 3                  | 2                  | 1               | 4                |  |
| Eröffnete Konkurse  | „             | 9                | 9                          | 10               | 8                  | 8                  | 8                  | 10              | 11               | 7                 | 8                          | 7                | 8                  | 9                  | 11                 | 8               | 9                |  |
| <b>Notenbanken<sup>4)</sup></b>   |               |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| Gold- und Devisenbestand  | Mill. RM      | 434              | 455                        | 470              | 470                | 475                | 481                | 482             | 485              | 152               | 152                        | 152              | 152                | 152                | 152                | 156             | .                |  |
| davon Reichsbank  | „             | 361              | 382                        | 397              | 397                | 402                | 407                | 409             | 412              | 78                | 79                         | 79               | 79                 | 79                 | 79                 | 82              | .                |  |
| Wechsel- und Lombardkredite   | „             | 3144             | 3478                       | 3363             | 3299               | 3177               | 3675               | 3447            | 3330             | 3388              | 3808                       | 3673             | 3660               | 3611               | 4114               | 3892            | .                |  |
| davon Reichsbank  | „             | 2999             | 3327                       | 3215             | 3150               | 3029               | 3524               | 3299            | 3180             | 3256              | 3671                       | 3541             | 3527               | 3479               | 3977               | 3758            | .                |  |
| Depositen (täglich fällige Verbindlichkeit)                                     | „             | 536              | 522                        | 487              | 499                | 518                | 572                | 510             | 506              | 829               | 835                        | 787              | 845                | 934                | 966                | 915             | .                |  |
| davon Reichsbank  | „             | 420              | 415                        | 378              | 390                | 408                | 465                | 399             | 391              | 702               | 717                        | 668              | 723                | 812                | 848                | 798             | .                |  |
| Bundes-Reserve-Banken U. S. A.  | „             |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| Diskontierte Wechsel  | Mill. \$      | 150,1            | 153,2                      | 144,8            | 133,2              | 130,2              | 133,2              | 123,0           | 119,3            | 19,8              | 21,0                       | 23,6             | 23,3               | 22,0               | 20,3               | 15,3            | 12,0             |  |
| Regierungssicherheiten  | „             | 2094,0           | 2128,8                     | 2166,4           | 2202,7             | 2237,8             | 2274,4             | 2309,2          | 2344,1           | 2431,5            | 2431,8                     | 2431,8           | 2431,3             | 2430,7             | 2430,1             | 2431,2          | 2430,2           |  |
| <b>Zahlungsverkehr</b>  |               |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| Geldumlauf  | Mill. RM      | 5146             | 5570                       | 5431             | 5371               | 5254               | 5731               | 5517            | 5434             | 5324              | 5768                       | 5630             | 5554               | 5410               | 5865               | 5692            | .                |  |
| davon Reichsbanknoten   | „             | 3245             | 3516                       | 3414             | 3376               | 3302               | 3617               | 3466            | 3418             | 3494              | 3817                       | 3701             | 3653               | 3560               | 3912               | 3765            | .                |  |
| Postscheckverkehr <sup>5)</sup>   | „             | 897              | 992                        | 967              | 945                | 915                | 1168               | 1073            | 1022             | 1004              | 1214                       | 1150             | 1117               | 1080               | 1353               | 1199            | .                |  |
| Postscheckguthaben (Bestände)   | „             | 487              | 450                        | 462              | 456                | 453                | 463                | 500             | 477              | 511               | 513                        | 542              | 521                | 515                | 527                | 568             | .                |  |
| <b>2. Wertbewegung</b>  |               |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| <b>Zinssätze</b>  |               |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| Reichsbankdiskont   | % p. a.       | 4                | 4                          | 4                | 4                  | 4                  | 4                  | 4               | 4                | 4                 | 4                          | 4                | 4                  | 4                  | 4                  | 4               | 4                |  |
| Debitzinsen <sup>6)</sup> der Stempel- und Kreditzinsen <sup>7)</sup> vereinigt | „             | 7                | 7                          | 7                | 7                  | 7                  | 7                  | 7               | 7                | 7                 | 7                          | 7                | 7                  | 7                  | 7                  | 7               | 7                |  |
| Tagesgeld   | „             | 1                | 1                          | 1                | 1                  | 1                  | 1                  | 1               | 1                | 1                 | 1                          | 1                | 1                  | 1                  | 1                  | 1               | 1                |  |
| Monatsgeld  | „             | 4,99             | 5,38                       | 5,21             | 5,11               | 4,99               | 5,25               | 5,39            | 4,93             | 4,62              | 4,83                       | 4,69             | 4,64               | 4,65               | 4,83               | 4,66            | 4,59             |  |
| Privatdiskont   | „             | 5,79             | 5,79                       | 5,79             | 5,79               | 5,79               | 5,79               | 5,79            | 5,79             | 5,06              | 5,06                       | 5,06             | 5,06               | 5,06               | 5,06               | 5,06            | 5,06             |  |
| Warenwechsel mit Bank giro  | „             | 3,88             | 3,88                       | 3,88             | 3,88               | 3,88               | 3,88               | 3,88            | 3,88             | 3,75              | 3,75                       | 3,75             | 3,75               | 3,75               | 3,75               | 3,75            | 3,75             |  |
| Rendite der 6% Pfandbriefe  | „             | 4,38             | 4,38                       | 4,38             | 4,38               | 4,38               | 4,38               | 4,38            | 4,38             | 4,13              | 4,13                       | 4,13             | 4,13               | 4,13               | 4,13               | 4,13            | 4,13             |  |
| Call money New York   | „             | 7,49             | 7,53                       | 7,63             | 7,68               | 7,55               | 7,26               | 7,21            | 6,96             | 6,74              | 6,72                       | 6,71             | 6,70               | 6,65               | 6,61               | 6,57            | 6,50             |  |
| Privatdiskont London  | „             | 1,00             | 0,95                       | 0,75             | 0,75               | 0,75               | 0,75               | 0,75            | 0,75             | 0,75              | 0,75                       | 0,75             | 0,75               | 0,75               | 0,75               | 0,75            | 0,75             |  |
| Zürich  | „             | 0,42             | 0,45                       | 0,44             | 0,42               | 0,39               | 0,51               | 0,71            | 0,72             | 0,81              | 0,78                       | 0,77             | 0,74               | 0,66               | 0,76               | 0,84            | 0,82             |  |
| Amsterdam   | „             | 1,50             | 1,50                       | 1,50             | 1,50               | 1,50               | 1,50               | 1,50            | 1,50             | 1,50              | 1,50                       | 1,50             | 1,50               | 1,50               | 1,50               | 1,50            | 1,50             |  |
| Effektenmarkt   |               |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| Festverz. 6% Wertpapiere  | v. H.         | 78,17            | 77,90                      | 77,06            | 76,59              | 78,21              | 81,52              | 82,30           | 84,96            | 88,00             | 88,24                      | 88,42            | 88,59              | 89,25              | 89,73              | 90,41           | 91,39            |  |
| Kursniveau, gesamt <sup>8)</sup>  | „             | 80,10            | 79,69                      | 78,69            | 78,12              | 79,45              | 82,69              | 83,17           | 86,21            | 89,06             | 89,29                      | 89,48            | 89,61              | 90,25              | 90,77              | 91,39           | 92,32            |  |
| Pfundbriefe   | „             | 69,99            | 69,27                      | 68,42            | 67,87              | 70,83              | 76,19              | 77,73           | 80,20            | 85,60             | 86,05                      | 86,22            | 86,51              | 87,21              | 87,77              | 88,34           | 89,65            |  |
| Kommunal-Obligationen   | „             | 80,59            | 81,16                      | 80,64            | 80,44              | 81,92              | 84,38              | 85,37           | 87,54            | 85,46             | 85,65                      | 85,78            | 85,90              | 86,72              | 87,04              | 87,43           | 88,47            |  |
| Offenti. Anleihen <sup>9)</sup>   | „             | 73,75            | 72,92                      | 72,25            | 71,91              | 73,07              | 74,97              | 75,54           | 77,14            | 88,79             | 88,73                      | 88,84            | 89,20              | 89,62              | 89,77              | 90,41           | 92,25            |  |
| Industrie-Obligationen  | „             |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| Aktienindex, gesamt   | 1924/26 = 100 | 64,4             | 64,8                       | 62,5             | 61,8               | 62,4               | 62,7               | 62,1            | 62,5             | 80,2              | 81,5                       | 82,6             | 82,9               | 83,6               | 83,6               | 84,0            | 83,5             |  |
| Bergbau u. Schwerindustrie  | „             | 69,8             | 71,1                       | 67,3             | 66,7               | 67,6               | 67,7               | 66,9            | 67,0             | 89,0              | 90,6                       | 91,6             | 91,4               | 91,8               | 91,2               | 90,7            | 89,6             |  |
| Verarbeitende Industrie   | „             | 59,8             | 59,8                       | 57,9             | 57,1               | 57,9               | 58,1               | 57,4            | 57,5             | 74,6              | 75,8                       | 76,7             | 77,1               | 78,0               | 78,1               | 78,5            | 77,9             |  |
| Handel und Verkehr  | „             | 67,4             | 67,5                       | 65,8             | 65,3               | 66,2               | 66,2               | 66,0            | 66,9             | 81,9              | 83,1                       | 84,8             | 85,0               | 85,9               | 86,3               | 87,6            | 87,5             |  |
| <b>Devisenkurse in Berlin</b>   |               |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| New York  | RM je \$      | 3,0520           | 2,9400                     | 2,9183           | 2,9067             | 2,7242             | 2,7333             | 2,7258          | 2,8033           | 2,4834            | 2,4818                     | 2,4812           | 2,4843             | 2,4765             | 2,4817             | 2,4742          | 2,4722           |  |
| London  | RM je £       | 13,83            | 13,37                      | 13,29            | 13,40              | 13,04              | 13,04              | 12,96           | 13,04            | 12,61             | 12,47                      | 12,40            | 12,42              | 12,37              | 12,32              | 12,19           | 12,13            |  |
| Paris   | RM je 100fr   | 16,46            | 16,45                      | 16,44            | 16,43              | 16,43              | 16,42              | 16,44           | 16,44            | 16,52             | 16,52                      | 16,52            | 16,52              | 16,52              | 16,52              | 16,42           | 16,41            |  |
| <b>Warenpreise</b>  |               |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| Indexziffern  |               |                  |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |                   |                            |                  |                    |                    |                    |                 |                  |  |
| Reagible Waren <sup>10)</sup>   | 1913=100      | 58,5             | 59,6                       | 60,0             | 59,9               | 59,1               | 59,1               | 58,8            | 58,4             | 65,6              | 65,7                       | 65,8             | 66,2               | 66,3               | 65,5               | 64,9            | 64,7             |  |
| Großhandelspreise (gesamt)  | „             | 94,2             | 94,3                       | 94,2             | 94,8               | 95,2               | 95,3               | 95,5            | 95,6             | 100,1             | 100,1                      | 100,5            | 100,3              | 100,3              | 100,7              | 100,8           | 101,2            |  |
| Agrarstoffe   | „             | 87,6             | 88,0                       | 88,0             | 89,6               | 91,0               | 91,5               | 92,1            | 92,3             | 99,8              | 99,8                       | 100,5            | 99,6               | 99,8               | 100,5              | 100,7           | 101,5            |  |
| Indust. Rohstoffe u. Halbwaren  | „             | 89,5             | 89,4                       | 89,4             | 89,3               | 89,2               | 89,0               | 88,9            | 88,8             | 92,5              | 92,4                       | 92,5             | 92,4               | 92,3               | 92,3               | 92,2            | 92,2             |  |
| Fertigwaren   | „             | 113,4            | 113,4                      | 113,5            | 113,5              | 113,6              | 113,6              | 113,8           | 113,8            | 115,7             | 115,7                      | 116,0            | 116,4              | 116,7              | 117,0              | 117,3           | 117,6            |  |
| darunter: Produktionsgüter  | „             | 114,1            | 114,1                      | 114,1            | 114,1              | 114,1              | 114,1              | 114,1           | 114,1            | 113,9             | 113,9                      | 113,9            | 114,0              | 114,0              | 114,0              | 114,0           | 114,0            |  |
| Verbrauchsgüter   | „             | 112,9            | 112,9                      | 113,0            | 113,1              | 113,3              | 113,3              | 113,5           | 113,6            | 117,0             | 117,1                      | 117,6            | 118,2              | 118,7              | 119,2              | 119,            |                  |  |

| Gegenstand   | Einheit <sup>1)</sup> | 1933 |       |       |         |       |       | 1934  |       |       |        |       |       |       |       |       |
|--|-----------------------|------|-------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|
|  |                       | July | Aug.  | Sept. | Oktober | Nov.  | Dez.  | Jan.  | Febr. | März  | April  | Mai   | Juni  | July  | Aug.  | Sept. |
|  |                       | 26   | 27    | 26    | 26      | 25    | 24    | 26    | 24    | 26    | 24     | 24    | 26    | 26    | 27    | 26    |
| Anzahl der Werktage:   |                       |      |       |       |         |       |       |       |       |       |        |       |       |       |       |       |
| <b>Verkehr</b>   |                       |      |       |       |         |       |       |       |       |       |        |       |       |       |       |       |
| Reichsbahn: Wagengestellung, arbeitstägl. Beförderte Güter <sup>2)</sup> | 1 000 t               | D    | 103,2 | 103,5 | 111,8   | 118,2 | 122,4 | 110,0 | 102,8 | 106,4 | 115,1  | 114,8 | 116,7 | 116,4 | 113,2 | 115,6 |
| Binnenwasserstraßen <sup>3)</sup>  | "                     | "    | 9924  | 9857  | 9819    | 10033 | 9895  | 3843  | 7428  | 8068  | 11067  | 10741 | 10954 | 10544 | 10655 | 10913 |
| Seeverkehr mit dem Ausland <sup>4)</sup>                                 | "                     | "    | 1807  | 1643  | 1475    | 1663  | 1803  | 1739  | 1543  | 1384  | 1743   | 1820  | 2059  | 1992  | 1995  | 1861  |
| Ankunft  | "                     | "    | 874   | 930   | 982     | 1109  | 1204  | 1113  | 1118  | 911   | 1068   | 1047  | 967   | 802   | 786   | 958   |
| Abgang   | "                     | "    | "     | "     | "       | "     | "     | "     | "     | "     | "      | "     | "     | "     | "     | "     |
| Reichspost (arbeitstägl.)  | 1928=100              | D    | 50,8  | 50,0  | 52,0    | 50,3  | 46,8  | 51,7  | 39,7  | 41,2  | 47,7   | 50,3  | 53,5  | 48,0  | 48,2  | 48,2  |
| Aufgegebene Telegramme   | "                     | "    | 83,6  | 81,7  | 87,6    | 90,9  | 90,3  | 97,5  | 91,4  | 93,8  | 97,3   | 98,0  | 96,8  | 93,4  | 87,6  | 87,1  |
| Fernsprechnahverh. <sup>5)</sup>   | "                     | "    | 83,1  | 83,6  | 86,4    | 85,4  | 84,4  | 85,9  | 79,1  | 82,5  | 89,4   | 91,1  | 92,4  | 90,5  | 90,2  | 89,8  |
| Fernsprechweitverh. <sup>6)</sup>  | "                     | "    | 72,9  | 72,6  | 81,4    | 87,6  | 95,9  | 128,6 | 75,6  | 83,6  | 97,6   | 89,7  | 93,0  | 84,2  | 77,9  | 80,0  |
| Beförderte Pakete <sup>7)</sup>  | "                     | "    | "     | "     | "       | "     | "     | "     | "     | "     | "      | "     | "     | "     | "     | "     |
| Eingezahlte Postanweisungen und Zahlkarten:                              | "                     | "    | "     | "     | "       | "     | "     | "     | "     | "     | "      | "     | "     | "     | "     | "     |
| Anzahl   | "                     | "    | 91,2  | 83,9  | 87,6    | 92,1  | 94,9  | 110,3 | 94,0  | 92,9  | 98,1   | 97,9  | 99,9  | 97,3  | 98,3  | 90,6  |
| Betrag   | "                     | "    | 65,1  | 60,8  | 65,3    | 65,5  | 65,5  | 78,1  | 64,9  | 63,1  | 69,0   | 70,1  | 71,0  | 70,1  | 71,0  | 66,3  |
| <b>Binnenhandel (Umsätze)</b>  |                       |      |       |       |         |       |       |       |       |       |        |       |       |       |       |       |
| Reichsbund d. deutschen Verbrauchergenossenschaften (GEG, Großhandel)    | Mill. RM              | S    | 22,5  | 21,5  | 23,9    | 26,0  | 27,0  | 28,0  | 21,6  | 21,6  | 24,4   | 20,8  | 23,5  | 24,1  | 28,4  | 24,5  |
| Einkaufsgenossenschaften:  |                       |      |       |       |         |       |       |       |       |       |        |       |       |       |       |       |
| Kolonialwarenhdlr. Edeka-  | 1928=100              | "    | 106,9 | 147,0 | 140,6   | 166,1 | 126,4 | 227,2 | 88,0  | 111,6 | 117,8  | 158,8 | 119,1 | 168,2 | 196,5 | 160,5 |
| zentrale   | "                     | "    | 110,4 | 108,1 | 104,0   | 104,7 | 105,9 | 112,9 | 90,8  | 86,2  | 104,0  | 86,7  | 108,6 | 118,8 | 120,0 | 111,0 |
| Genossensch.   | "                     | "    | 114,8 | 117,4 | 112,9   | 116,1 | 125,0 | 115,1 | 103,1 | 114,4 | 132,6  | 100,0 | 104,0 | 114,3 | 95,7  | 98,7  |
| Bäcker Zentralgenossensch.   | "                     | "    | 78,4  | 82,3  | 75,8    | 77,8  | 81,6  | 74,7  | 69,5  | 71,1  | 80,4   | 75,3  | 90,0  | 83,0  | 84,9  | 92,2  |
| Lokalgenossensch.  | "                     | "    | 83,9  | 87,5  | 86,2    | 89,8  | 91,9  | 99,7  | 97,5  | 96,4  | 111,7  | 99,6  | 112,6 | 105,7 | 99,9  | 114,1 |
| Gastwirte  | "                     | "    | 91,6  | 85,4  | 82,4    | 83,7  | 86,7  | 88,3  | 79,7  | 70,1  | 89,1   | 88,6  | 112,5 | 96,0  | 93,6  | 88,1  |
| Droghändler  | "                     | "    | 40,3  | 35,3  | 36,6    | 42,1  | 52,3  | 63,9  | 61,3  | 36,4  | 44,1   | 50,9  | 55,4  | 53,3  | 50,1  | 43,1  |
| Hausratgeschäfte   | "                     | "    | 32,4  | 45,1  | 59,5    | 84,3  | 81,7  | 87,1  | 53,1  | 53,1  | 72,8   | 98,9  | 82,4  | 78,0  | 71,6  | 74,1  |
| Schneider  | "                     | "    | 54,5  | 54,1  | 50,3    | 51,4  | 54,0  | 54,4  | 50,0  | 47,8  | 53,6   | 56,3  | 57,1  | 61,6  | 55,5  | 53,2  |
| Sattler und Polsterer  | "                     | "    | 47,3  | 49,8  | 49,0    | 50,8  | 50,1  | 47,3  | 42,9  | 45,8  | 63,4   | 63,6  | 62,8  | 67,4  | 68,0  | 76,8  |
| Maler  | "                     | "    | 52,1  | 53,9  | 56,6    | 49,5  | 44,1  | 31,8  | 50,4  | 69,9  | 99,9   | 84,4  | 77,1  | 75,3  | 66,6  | 65,4  |
| Holzverarbeitende Gewerbe  | "                     | "    | 47,0  | 53,7  | 54,6    | 45,3  | 55,5  | 42,5  | 53,7  | 61,1  | 66,9   | 65,0  | 59,9  | 80,7  | 80,5  | 74,8  |
| Metallverarbeit. Gewerbe   | "                     | "    | 48,0  | 56,6  | 62,5    | 62,6  | 56,8  | 53,2  | 54,3  | 65,6  | 79,5   | 71,7  | 70,1  | 81,9  | 79,5  | 73,4  |
| Wirtschaftsverbände des  | "                     | "    | "     | "     | "       | "     | "     | "     | "     | "     | "      | "     | "     | "     | "     | "     |
| Uhrenhandels   | "                     | "    | 14,8  | 33,1  | 52,5    | 58,8  | 68,4  | 92,8  | 31,4  | 42,8  | 64,9   | 43,8  | 44,9  | 44,2  | 22,8  | 47,6  |
| Einzelhandel insgesamt   | 1928=100              | S    | 56,2  | 54,8  | 57,0    | 59,9  | 58,9  | 92,1  | 55,1  | 55,4  | 69,6   | 61,2  | 66,4  | 62,9  | 60,7  | 62,0  |
| Nahrungs- u. Genußmittel   | "                     | "    | 64,2  | 65,2  | 67,3    | 65,9  | 66,0  | 94,9  | 64,9  | 62,3  | 77,9   | 62,2  | 67,6  | 68,2  | 66,9  | 69,0  |
| Bekleidung   | "                     | "    | 48,4  | 41,5  | 45,1    | 56,5  | 52,4  | 98,2  | 48,2  | 52,2  | 63,9   | 59,2  | 64,9  | 55,5  | 53,3  | 52,5  |
| Hausrat und Wohnbedarf   | "                     | "    | 52,7  | 54,3  | 55,8    | 63,3  | 63,0  | 74,2  | 47,4  | 55,5  | 70,5   | 70,5  | 78,4  | 75,1  | 68,5  | 74,0  |
| Warenhäuser:   |                       |      |       |       |         |       |       |       |       |       |        |       |       |       |       |       |
| Insgesamt  | 1931=100              | S    | 57,2  | 53,8  | 52,4    | 59,3  | 61,6  | 114,0 | 52,7  | 62,9  | 71,0   | 67,1  | 66,3  | 60,6  | 61,1  | 61,3  |
| Nahrungs- u. Genußmittel   | "                     | "    | 46,0  | 46,0  | 53,0    | 56,8  | 63,9  | 109,3 | 52,3  | 61,5  | 72,2   | 49,4  | 54,8  | 49,7  | 44,5  | 50,2  |
| Bekleidung   | "                     | "    | 62,8  | 55,3  | 49,6    | 63,4  | 62,7  | 108,0 | 48,8  | 63,0  | 64,4   | 75,4  | 74,8  | 66,5  | 68,1  | 63,9  |
| Hausrat und Möbel  | "                     | "    | 55,3  | 61,5  | 60,6    | 63,3  | 61,3  | 101,9 | 57,2  | 75,0  | 75,0   | 69,2  | 66,2  | 59,4  | 62,4  | 73,7  |
| Sonstiges  | "                     | "    | 57,5  | 55,9  | 51,8    | 52,3  | 60,7  | 164,8 | 52,0  | 48,2  | 77,7   | 60,3  | 55,4  | 59,5  | 61,4  | 61,0  |
| Kaufhäuser:  |                       |      |       |       |         |       |       |       |       |       |        |       |       |       |       |       |
| Insgesamt  | 1931=100              | S    | 63,7  | 52,9  | 54,3    | 72,3  | 71,0  | 120,0 | 54,2  | 60,2  | 72,4   | 71,7  | 78,9  | 70,3  | 67,3  | 65,3  |
| Bekleidung   | "                     | "    | 64,9  | 51,2  | 52,9    | 74,4  | 71,9  | 116,5 | 54,6  | 61,0  | 73,4   | 75,7  | 86,0  | 73,0  | 71,9  | 65,2  |
| Hausrat und Möbel  | "                     | "    | 61,5  | 66,0  | 68,1    | 75,8  | 75,1  | 117,3 | 60,6  | 74,8  | 82,2   | 69,5  | 80,4  | 66,4  | 67,7  | 80,7  |
| Sonstiges  | "                     | "    | 56,5  | 55,3  | 53,4    | 54,9  | 61,7  | 145,1 | 45,7  | 44,2  | 58,1   | 45,0  | 34,7  | 54,4  | 41,1  | 53,8  |
| <b>Fachgesch. d. Einzelhandels:</b>                                      |                       |      |       |       |         |       |       |       |       |       |        |       |       |       |       |       |
| Lebensmittel und Kolonial-   | 1928=100              | S    | 62,2  | 62,9  | 65,3    | 63,8  | 64,2  | 97,3  | 65,4  | 62,5  | 76,9   | 61,5  | 66,4  | 67,8  | 67,0  | 68,0  |
| waren  | "                     | "    | 78,1  | 77,6  | 80,1    | 75,9  | 73,5  | 103,9 | 70,7  | 65,6  | 84,9   | 73,3  | 78,5  | 81,5  | 83,2  | 87,5  |
| Gemischtwaren  | "                     | "    | 68,8  | 65,3  | 63,6    | 58,4  | 56,6  | 85,4  | 53,1  | 50,0  | 63,2   | 66,4  | 72,1  | 70,6  | 70,9  | 66,6  |
| Drogen <sup>8)</sup>   | "                     | "    | 51,0  | 44,0  | 48,6    | 60,4  | 55,6  | 105,8 | 52,3  | 55,9  | 69,2   | 62,6  | 69,0  | 59,0  | 56,2  | 55,9  |
| Textil- u. Manufakturwaren   | "                     | "    | 58,1  | 39,0  | 45,4    | 66,5  | 58,5  | 85,8  | 46,1  | 43,1  | 77,9   | 72,9  | 78,8  | 58,9  | 64,2  | 52,7  |
| Herren- u. Knabenkleidung  | "                     | "    | 51,9  | 37,6  | 63,9    | 69,7  | 61,5  | 105,9 | 46,5  | 47,4  | 68,7   | 59,8  | 78,2  | 69,8  | 50,9  | 56,9  |
| Schuhwaren   | "                     | "    | 60,5  | 60,5  | 59,6    | 70,4  | 67,2  | 66,7  | 48,5  | 54,3  | 76,7   | 76,2  | 96,5  | 91,9  | 82,5  | 84,1  |
| Möbel  | "                     | "    | "     | "     | "       | "     | "     | "     | "     | "     | "      | "     | "     | "     | "     | "     |
| Beleuchtungs- u. Elektroge-  | "                     | "    | 30,6  | 38,5  | 45,4    | 45,4  | 54,2  | 85,6  | 42,8  | 52,5  | 56,3   | 62,5  | 39,6  | 43,7  | 38,3  | 51,8  |
| geräte   | "                     | "    | "     | "     | "       | "     | "     | "     | "     | "     | "      | "     | "     | "     | "     | "     |
| <b>Außenhandel<sup>9)</sup></b>  |                       |      |       |       |         |       |       |       |       |       |        |       |       |       |       |       |
| Einfuhr insgesamt  | Mill. RM              | S    | 360   | 347   | 337     | 347   | 351   | 374   | 372   | 378   | 398    | 398   | 380   | 375   | 363   | 342   |
| Ausfuhr  | "                     | "    | 385   | 413   | 432     | 445   | 394   | 424   | 350   | 343   | 401    | 316   | 337   | 339   | 321   | 334   |
| Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß                                 | "                     | "    | + 25  | + 66  | + 95    | + 98  | + 43  | + 50  | - 22  | - 35  | + 3    | - 82  | - 42  | - 36  | - 42  | - 8   |
| Einfuhr:   |                       |      |       |       |         |       |       |       |       |       |        |       |       |       |       |       |
| Lebensmittel und Getränke  | "                     | "    | 82    | 81    | 75      | 89    | 100   | 104   | 89    | 79    | 88     | 79    | 76    | 84    | 99    | 81    |
| Rohstoffe u. halbf. Waren  | "                     | "    | 218   | 210   | 201     | 195   | 195   | 208   | 225   | 238   | 245    | 253   | 240   | 224   | 199   | 195   |
| Fertige Waren  | "                     | "    | 58    | 54    | 58      | 60    | 54    | 60    | 56    | 57    | 62     | 63    | 61    | 64    | 62    | 75    |
| Ausfuhr:   |                       |      |       |       |         |       |       |       |       |       |        |       |       |       |       |       |
| Lebensmittel und Getränke  | "                     | "    | 10    | 15    | 18      | 19    | 17    | 18    | 13    | 12    | 13     | 10    | 11    | 12    | 9     | 7     |
| Rohstoffe u. halbf. Waren  | "                     | "    | 76    | 78    | 77      | 88    | 74    | 74    | 78    | 71    | 72     | 66    | 61    | 60    | 62    | 64    |
| Fertige Waren  | "                     | "    | 298   | 320   | 336     | 343   | 303   | 331   | 259   | 260   | 315    | 240   | 265   | 267   | 250   | 262   |
| <b>Zahlungsverkehr</b>   |                       |      |       |       |         |       |       |       |       |       |        |       |       |       |       |       |
| Geldumlauf   | Mill. RM              | E    | 5530  | 5570  | 5731    | 5630  | 5578  | 5715  | 5424  | 5466  | 5698   | 5647  | 5596  | 5775  | 5706  | 5768  |
| Reichsbank:  |                       |      |       |       |         |       |       |       |       |       |        |       |       |       |       |       |
| Abrechnungsverkehr <sup>10)</sup>  | "                     | S    | 4272  | 4159  | 4336    | 4576  | 4478  | 4701  | 4889  | 4309  | 4697   | 4821  | 4563  | 5085  | 5023  | 4826  |
| Giroverkehr <sup>11)</sup>   | "                     | "    | 20337 | 20193 | 21765   | 21641 | 21656 | 22593 | 23291 | 19981 | 22996  | 23128 | 21305 | 23806 | 23292 | 22565 |
| Spargiroverkehr <sup>12)</sup>   | 1 000 St.             | "    | 2412  | 2396  | 2379    | 2586  | 2668  | 2866  | 2848  | 2548  | 2847</ |       |       |       |       |       |